



# Mitteilungsblatt

APRIL 2023

**Gemeindeverwaltung**  
 Telefon 061 911 99 88  
 Fax 061 911 08 26  
 gemeinde@nuglar.ch  
 www.nuglar.ch

## Schalteröffnungszeiten

**Montag:**  
 09.00–11.30 Uhr  
 16.00–19.00 Uhr  
**Mittwoch:**  
 09.00–11.30 Uhr  
 13.00–15.00 Uhr

## Sprechstunde

**Gemeindepräsidium**  
 Nach Vereinbarung

## INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	3–7
aus den Kommissionen	7
aus der Verwaltung	8–9
der Feuerwehr	9
aus der Schule	10
-----	
Entsorgungsagenda	8
-----	
Gewerbe-Stafette	11
-----	
Bericht aus dem Kantonsrat	12
-----	
Mitteilungen	
aus den Parteien	13–14
aus den Vereinen	14–21
-----	
Verschiedenes	22
-----	
Inserate und	
Veranstaltungen	23–27
-----	
Veranstaltungskalender	28
-----	

## Zirkus in Nuglar



**Ausschliesslich von Sponsoren und von Spenden möglich gemacht und von langer Hand durch die Lehrerschaft intensiv vorbereitet war es dann in der dritten Märzwoche soweit: Während nur einer Schulwoche entstand in der Schule Nuglar-St. Pantaleon eine Zirkusvorstellung vom Feinsten, die am Ende der Woche, am Freitagabend zweimal zu sehen war.**

Unermüdlich trainierten und probten alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse miteinander unter der Leitung der Lehrpersonen und der drei Zirkusprofis in verschiedenen Räumen, draussen und in der Manege.

Die Bereitschaft aller, miteinander ein grosses und schönes gemeinsames Ziel zu erreichen und der Durchhaltewillen von allen Beteiligten waren beeindruckend. Dabei wurden auch verborgene Talente und Stärken entdeckt und so manches Kind wuchs über sein bisheriges Können weit hinaus.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft und von der Gemeinde

wirkten mit weiteren unzähligen Arbeiten im Hintergrund mit.

Was aus all diesem intensiven Schaffen und Wirken entstand, war umwerfend: Zwei bezaubernde Vorstellungen in einem echten Zirkuszelt!

Verschiedene akrobatische Künste auf dem Boden und in der Luft, wirbelnde Jonglage, magische Zauberei, mutige Fakire, gefährliche Raubtiere und lustige Clownerie waren zu sehen. Selbst die Rolle des Zirkusdirektors und die Ton- und Lichttechnik wurden von Kindern mit Bravour gemeistert!

*Fortsetzung Seite 2*

## UHC Nuglar United erneut Schweizermeister

Die Junioren B vom UHC Nuglar United gewinnen wie schon im letzten Jahr die Finalrunde der besten Regionalteams und verteidigen somit ihren Titel.

Bericht auf Seite 15.



Gross und klein waren begeistert von den grandiosen Darbietungen und dem überraschenden Können aller Artistinnen und Artisten. Popcorn und weitere Köstlichkeiten aus der Beiz untermalten die festliche Stimmung. Eine Live Kapelle umrahmte die beiden Vorstellungen mit stimmungsvoller Zirkusmusik.

Das mitfiebernde Publikum und der tosende Schlussapplaus in den beiden Vorstellungen waren ein wunderbarer und wohlverdienter Lohn und erfüllte die Herzen aller.

BERNADETTE MARIN und  
SABINE RIESCH

Schulleitung Kindergarten und  
Primarschule Dorneckberg





## MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

### Heimatschutzpreis 2023 Grosse Ehre für unsere Kulturlandschaft

**Nuglar-St. Pantaleon erhält mit der Gemeinde Büren den Heimatschutzpreis für den Erhalt und die Pflege der schönsten Hochstammlandschaft.**

Seit 2001 vergibt der Solothurner Heimatschutz jährlich einen Anerkennungspreis für herausragende Bauten oder «Tun und Wirken».

Ausgezeichnet wurden bisher historische und aktuelle Akteure die Besonderes geleistet haben.

Dieses Jahr geht der Preis erstmals nicht an eine, sondern eine Vielzahl von Personen. Gemeint sind die unzähligen Hochstamm Baumbesitzer in unseren Dörfern, welche mit unermüdlicher Energie, Aufwand ihre Bäume erhalten und pflegen und letztendlich unsere Gegend und Landschaftsbild damit zu etwas wirklich Besonderem machen!

Dieser Anerkennungspreis soll unser Dorf, mit den Kirschen im Wappen, freuen und ehren. Uns jedoch zugleich

auch daran mahnen, dass das jetzt ausgezeichnete Landschaftsbild mit den unzähligen Bäumen nicht umsonst und für ewig gedeiht.

Das Voranschreiten der Klimaerwärmung und der Essigfliege setzen insbesondere die Hochstamm Kirsche zunehmend unter Druck und ökonomisch wird es die Hochstamm Tafelkirsche in Zukunft noch schwerer haben.

Mit der aufkommenden Bluescht in diesen Tagen wollen wir uns jedoch an der Schönheit der Natur und des Moments erfreuen. So startete die Preisübergabe am Ostersonntag mit einer Begehung des Chirsiwegs. Als «Blueschtwanderung» von Nuglar



nach St. Pantaleon, mit einer Einkehr und Apéro beim Zehntenhof von Martin Heller, Co-Präsident IG Hochstamm Schweiz wurden die Feierlichkeiten eröffnet.

Laudatio, Grussworte seitens Behörden, Gemeindevertretern, in Anwesenheit von ca. 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Regierungsrat Remo Ankli, fanden dann anschliessend im Fasskeller der alten Brennerei in Nuglar statt.

MARTIN HELLER,  
MARTIN KLOTZ und  
STAFFAN SJÖGREN



Feuerwehr:

## Prüfung von Organisationsvarianten für die Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon; Ergebnisse Studie Planconsult

Die Firma Planconsult hat im Auftrag des Gemeinderats, unter Einbezug der Feuerwehr, mögliche Organisationsvarianten für die Feuerwehr vertieft geprüft und zusammen mit der Feuerwehr und allfälligen zukünftigen externen Partnern (Dornach, ZV Liestal) angepasst und präzisiert. Das Ergebnis lässt sich wie folgt zusammenfassen. Die **Variante I «Eigenständig – Maximallösung»** scheidet aus, weil das erforderliche Führungspersonal der Feuerwehr nicht sichergestellt ist und sehr hohe Investitionskosten, u.a. für einen Magazinneubau anfallen. Diese Vari-

ante diente primär als Referenzpunkt. Die **Variante III «Zusammenschluss mit FW Dornach»** scheidet aus, da sie von der politischen Ebene in Dornach ausgeschlossen wird.

Der Unterschied in den Nutzwerten der verbleibenden **Variante II «Eigenständig – mit Unterstützung FW Dornach»** sowie **Variante IV «Zusammenschluss mit Zweckverband Liestal»** ist nicht signifikant. Die Kosten der Variante IV sind jedoch deutlich tiefer.

Mit diesem Kenntnisstand lautet die Empfehlung, beide Varianten weiterzubearbeiten bzw. zu vertiefen: Bei

beiden Varianten sind noch mehrere Aspekte zu klären bzw. zu konkretisieren.

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die Empfehlung von Planconsult beschlossen, dass die **Varianten II und IV** durch eine interne Arbeitsgruppe (mit Vertretern von Verwaltung und Feuerwehr) weiterbearbeitet werden sollen, um die noch offenen Aspekte zu klären bzw. zu konkretisieren. Die Beschlussfassung über die Variantenwahl soll nach Abschluss dieser Abklärungen erfolgen.

## Ersatzbeschaffung Heizkreisverteiler MZH Nuglar

Der Heizkreisverteiler ist überaltert und weist diverse Mängel auf, welche bei Kontrollen und Reparaturen zum Vorschein kamen. Pumpen mussten ersetzt, undichte Stellen provisorisch geflickt und blockierte Teile gangbar gemacht werden.

Der Zustand ist mittlerweile so schlecht, dass die gesamte Verteilung ersetzt werden muss. Der Gemeinderat hat deshalb die Ersatzbeschaffung für den Gesamtbetrag von CHF 64'195.65 beschlossen.

## Prüfung Fusion Schulzweckverbände Dorneckberg

Die Gemeinderäte des Dorneckbergs haben eine Arbeitsgruppe beauftragt, eine Fusion der beiden Schulzweckverbände zu prüfen. Unterstützt wird die Arbeitsgruppe von einem externen Büro für Organisationsentwicklung. Erste Resultate werden im Sommer 2023 erwartet. Eine mögliche Neuorganisation würde per Legislaturwechsel im Sommer 2025 erfolgen und müsste zuvor durch sämtliche Gemeindeversammlungen der Trägergemeinden beschlossen werden.

## Finanzielle Unterstützung sowie Sponsoring; Bühne 07

Der Theaterverein Bühne 07 plant dieses Jahr ein Theaterstück aufzuführen (vgl. Beitrag in der Rubrik Vereine). Die Gemeinde unterstützt den Verein gemäss Richtlinie Kultur & Sport mit einem Betrag in Höhe von CHF 500 und übernimmt zusätzlich ein Sponsoring der Theaterproduktion über CHF 500.

## Wahl eines Ersatzmitglieds der Baukommission

Gemäss Gemeindeordnung hat die Baukommission 5 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied. Beim Ersatzmitglied bestand eine Vakanz. Da die Baukommission aufgrund von Ausständen und Abwesenheiten nicht mehr in allen Geschäften beschlussfähig war, wurde die Vakanz im Mitteilungsblatt ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. März 2023 Michael Gutknecht für den Rest der Amtsperiode 2021–2025 als Ersatzmitglied der Baukommission gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei ihm für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

### EASYVOTE.CH – Politik einfach verständlich und neutral

Sie sind herzlich eingeladen, das Angebot der attraktiv aufbereiteten (politisch neutral zusammengefassten) Informationen zu den jeweiligen Abstimmungsvorlagen – als Ergänzung resp. Alternative zum Abstimmungsbüchlein – zu nutzen.



<https://www.easyvote.ch>

## Wahl Delegierte für Begleitgruppe Veloweg Büren – Liestal

Bereits in der ersten Generation des Aggloprogramms wurden in den Nullerjahren Gelder gesprochen, um den Abschnitt zwischen Neu-Nuglar und Büren für Velofahrer zu optimieren. Realisiert wurde bis anhin nichts. Das neu initiierte Projekt Veloweg Büren–Liestal wurde auf Initiative der Gemeinde Büren hin unter der Führung von Herrn Sacha Attia, Leiter Langsam-

verkehr SO gestartet. Damit alle betroffenen Gemeinden mitwirken können, soll eine Begleitgruppe mit 1–2 Vertretern pro Gemeinde gebildet werden. Der Gemeinderat hat die Gemeinderatsmitglieder Frank Ehrsam und Silvan Heutschi als Vertreter der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon in die Begleitgruppe Veloweg Büren–Liestal gewählt.

Teilzonen- und Erschliessungsplan «Zacherweg»:

## Rechtskräftige Genehmigung liegt vor / Landerwerb abgeschlossen

Der Regierungsrat hat den Teilzonen- und Erschliessungsplan «Zacherweg» am 12. Dezember 2022 genehmigt. Auch der Landerwerb durch die Gemeinde konnte unterdessen abgeschlossen werden.

Realisierung Starkregenmassnahmen, Ableitung Simmen:

## Arbeiten schreiten planmässig voran

Am 27. Februar wurde mit den Arbeiten der Ableitung Simmen in Nuglar gestartet. Mit Rücksicht auf die Bewirtschaftung der Rebberge im Chilchrain wurde mit dem Verlegen des Kanals in diesem Bereich begonnen. Die idealen Witterungsverhältnisse liessen ein zügiges Vorankommen zu, so dass Mitte März der Abschnitt Chilchrain bereits wieder humusiert werden konnte. Bis Ende April wird dieser Abschnitt rekultiviert und neue Bäume werden gepflanzt. Aktuell wird an zwei Orten gearbeitet. Im Weidtal wird die Tos-

kammer gebaut, welche künftig das Wasser vor dem Einleiten in den Weidbach zämen soll. Zeitgleich zu den Arbeiten im Weidtal wird im Siedlungsgebiet der Kanal in Richtung Bifangstrasse/Ausserdorfstrasse weiter gebaut. Im Kreuzungsbereich Jurastrasse/Kirchweg ist ein Entlastungsbauwerk geplant, welches überschüssiges Wasser aus dem Mischwasserkanal des oberen Bereichs der Jurastrasse in den Entlastungskanal überwirft. Dieses Bauwerk kann aus Platzgründen nicht gleichzeitig mit dem Kanalbau erstellt

werden. Eine Realisierung ist auf Juni geplant.

Im Abschnitt Jurastrasse–Kirchweg–Bifangstrasse wird es in den kommenden Wochen und Monaten zu temporären und punktuellen Sperrungen kommen. Die Einschränkungen werden entsprechend signalisiert. Sind durch die Bauarbeiten Zufahrten zu den Liegenschaften erschwert oder zeitweise nicht möglich, kommt die beauftragte Bauunternehmung rechtzeitig auf die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner zu.



## Erarbeitung einer Regionalen Arbeitszonenbewirtschaftung AZB Bezirk Dorneck

Ein Ziel der Raumplanung ist der haushälterische Umgang mit der knappen Ressource Boden. Während bisher insbesondere Wohngebiete im Fokus lagen, wird der Blick nun auch vermehrt auf die Arbeitszonen (Gewerbebezonen, Industriezonen usw.) gerichtet. Die Raumplannungsverordnung des Bundes legt in Art. 30a Abs. 2 fest, dass Einzonungen von Arbeitszone nur noch zulässig sind, wenn eine regionale Arbeitszonenbewirtschaftung (AZB) vorliegt. Die AZB trägt zu einer übergeordneten, regionalen Sicht bei und soll dadurch zu einer haushälterischen und zweckmässigen Bodennutzung führen. Ziel der AZB ist es, die raumplanerischen

und die wirtschaftlichen Anliegen frühzeitig aufeinander abzustimmen und für die Verfügbarkeit von genügend geeigneten Flächen am richtigen Standort zu sorgen. Diverse Regionen des Kantons Solothurn sind bereits an der Erarbeitung der AZB. Im Schwarzbubenland liegt bis jetzt noch keine AZB vor. Folglich ist es aktuell nicht möglich, dass eine bestehende Firma für eine Betriebserweiterung Fläche einzonen kann. Ebenso ist es nicht möglich, dass eine Gemeinde, die keine freie Gewerbe- oder Industrieflächen zur Verfügung hat, eine Einzonung vornimmt, um neue Betriebe anzusiedeln.

Die AZB dient jedoch nicht nur dazu, Einzonungen zu ermöglichen, sondern sie ermöglicht viel mehr eine regionale Übersicht über die Potenziale der bestehenden Arbeitszonen und kann so zu einer besseren Ausnutzung (z.B. via Synergienutzungen) beitragen. Zudem dient sie dazu, dass sich die Gemeinden untereinander abstimmen und dass ein ständiger (Wissens-)Austausch mit der Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn und der regionalen Standortförderung stattfindet.

Der Gemeinderat hat den Betrag von CHF 0.75 pro Einwohner für die Erarbeitung der AZB gutgeheissen.

## Zusammenkunft mit dem Regierungsrat / Gemeindeaussprache 2023

Am 27. März lud der Regierungsrat die Gemeindepräsidenten des Dorneckbergs und von Dornach zum Austausch ins Kloster Dornach ein.

Besprochen wurden unter anderem folgende Themen: die Unterbringungssituation der Flüchtlinge, die teilweise langen Wartezeiten aufgrund der hohen Auslastung bei kantonalen Ämtern

und die Aufgabenteilung zwischen Gemeinden und Kanton. Im Anschluss konnten beim Apéro richte Kontakte gepflegt und individuelle Fragen geklärt werden.



Staatsschreiber, Gesamtregierungsrat und Delegationen der Gemeinden trafen sich in der Bibliothek des Klosters Dornach.

## AGENDA

**Nächste****Gemeinderatssitzungen:**

Montag, 8. Mai, 22. Mai,  
5. Juni, 19. Juni und 3. Juli 2023

**Neuzuzügeranlass:**

Freitagabend, 12. Mai 2023

**Nächste****Gemeindeversammlung:**

Donnerstag, 15. Juni 2023



## Alte Jagdhütte; Vermietung an Banntagsschützen; Mietvertrag

Im Mitteilungsblatt 5/2022 (November) wurde ein Beitrag geschaltet, um allenfalls an einer Nutzung interessierte Vereine/Trägerschaften einzuladen, die alte Jagdhütte zu besichtigen. Auf die Ausschreibung im Mitteilungsblatt hat sich der Dorfverein Banntagsschützen gemeldet.

Im Februar fand eine Besichtigung mit einer Delegation des Vorstands statt. Dabei hat sich herausgestellt, dass die alte Jagdhütte sich ideal als Vereinslokal für die Banntagsschützen eignet. Dies aufgrund der Lage, Grösse und der vorhandenen Einrichtung, Umschwung und Geräteschopf.

Die Banntagsschützen sind bereit, das Mietobjekt eigenständig zu unterhalten.

Der Gemeinderat hat mit den Banntagsschützen einen entsprechenden Mietvertrag mit 10 Jahren Laufzeit ab 1. April 2023 und Verlängerungsmöglichkeit abgeschlossen.

## MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN



GEMEINDE  
NUGLAR-ST. PANTALEON  
4412 NUGLAR

FORST-, NATUR UND LANDSCHAFTSKOMMISSION

Die wunderschöne Landschaft geniessen –  
gemütlich zusammensitzen: Machen Sie mit!

# Banntag

## Donnerstag (Auffahrt), 18. Mai 2023

Der alte Brauch, gemeinsam die Gemeindegrenze zu begehen und anschliessend zu feiern, ist ein tolles Erlebnis.

**Route** Dorfplatz – Neunuglar – Roggenstein  
(St. Pantaleon)  
Gesamte Wanderzeit ca. 2 Stunden

**Abmarsch** 13 Uhr Dorfplatz

**Zvierihalt mit musikalischer Unterhaltung  
im Roggenstein**

An alle Teilnehmer/innen wird ein Bon abgegeben.  
Der Bon kann gegen Wurst, Brot und eine Flasche Bier  
oder eine Flasche Mineralwasser eingelöst werden.

## Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

GEMEINDERAT und  
FORST-, NATUR- UND LANDSCHAFTSKOMMISSION



Impression vom  
Banntagmarsch  
2022

## MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

## Öffnungszeiten der Verwaltung

An den folgenden Daten ist die Verwaltung jeweils den ganzen Tag geschlossen:

**Donnerstag, 18. Mai 2022**

(Auffahrt)

**Montag, 29. Mai 2022**

(Pfungstmontag)

**Donnerstag, 8. Juni 2022**

(Fronleichnam)

## Häckselplatz

Das Angebot, Baumschnittgut auf dem Areal der Mergelgrube im «Ried» zu deponieren wo der Forstbetrieb das Holz zu Hackschnitzeln für Holzfeuerungsanlagen verarbeitet, wurde wieder rege benutzt.

Wir bitten zu beachten, dass das Deponieren von April–Oktober nicht erlaubt ist. Die Gemeinde muss diese Einschränkung machen, da eine Dauerdeponie nicht gestattet ist und im Sommerhalbjahr der Anreiz besteht, auch zur Verarbeitung ungeeignetes Material auf den Platz zu bringen.

## Entsorgungsmengen 2022

Hauskehricht inkl. Sperrgut	172,86 Tonnen
Glas	24,97 Tonnen
Grüngut	77,92 Tonnen
Papier	21,33 Tonnen
Karton	8,34 Tonnen
Altöl/Speiseöl	1'400 Liter
Weissblech und Alu	1,145 Tonnen
Textil	3,845 Tonnen

## Pässe und Identitätskarten

Pässe bzw. Pässe in Kombination mit einer Identitätskarte sind telefonisch oder per Internet beim Ausweiszentrum des Kantons Solothurn zu beantragen. Dort werden die Daten der Antragssteller/Innen aufgenommen, überprüft, für die Aufnahme der biometrischen Daten vorbereitet und ins Ausweissystem des Bundes (ISA) aufgenommen.

Nach erfolgter Integration der Daten im System muss die Gesuchsteller/In persönlich in einem der Erfassungszentren in Solothurn oder nach Wunsch auch in Liestal oder Basel vorsprechen. Sie müssen kein Passfoto mitbringen. Im Erfassungszentrum werden die biometrischen Daten erfasst, d.h. ein Passfoto von Ihnen gemacht (elektronisch gespeichertes Gesichtsbild) und 2 Fingerabdrücke genommen.

Die alten Passmodelle – der Pass 03 ohne und der Pass 06 mit elektronisch

gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig.

Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Provisorische Pässe können nur noch an den Flughäfen beantragt werden. Aus technischen Gründen ist es vorerst nicht möglich, einen Datenchip in die Passhülle zu integrieren, weshalb die Einreise in die USA oder Durchreise mit einem provisorischen Pass ohne Visum nicht möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim Ausweiszentrum:

Migrationsamt, Ausweiszentrum  
Hauptbahnhofstrasse 12

4501 Solothurn

Telefon 032 627 63 70

oder per Mail

ausweiszentrum@ddi.so.ch.

Dokument	Gültigkeit	Preis
E-Pass (Pass 2010) Erwachsene	10 Jahre	CHF 145.00 inkl. Porto
E-Pass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	5 Jahre	CHF 65.00 inkl. Porto
Kombiangebot (E-Pass und ID) Erwachsene	10 Jahre	CHF 158.00 inkl. Porto
Kombiangebot Kinder und Jugendliche	5 Jahre	CHF 78.00 inkl. Porto
Provisorischer Pass	max. 1 Jahr	CHF 100.00 ohne Porto
Identitätskarte Erwachsene	10 Jahre	CHF 70.00 inkl. Porto
Identitätskarte Kinder	5 Jahre	CHF 35.00 inkl. Porto

## ENTSORGUNGSAGENDA

### Nächste Kartonabfuhr: Donnerstag, 4. Mai

Bitte Karton jeweils vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

### Nächste Papiersammlung: Mittwoch, 14. Juni

Bitte Papier vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

### Nächste Grüngutsammlungen: 2. und 22. Mai, 12. und 26. Juni



## AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

Todesfälle Februar/März:

### Wir kondolieren

Saladin-Stürchler Cäcilia  
Leitner Christine  
Büchi Bruno  
Heimberg Patrick

## Leinenpflicht vom 1. April bis 31. Juli für alle Hunde

Während den Frühlings- und Sommermonaten bringen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder die Mutter- noch Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch nicht unter Kontrolle des Führers oder der Führerin stehende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht.

Im Kanton Solothurn sind über 17'000 Hunde registriert. Damit diese während der Setz- und Brutzeit für die Mutter- und Jungtiere keine Gefahr darstellen, gilt im Kanton Solothurn für Hunde im Wald in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht. Besonders gefährdet sind in dieser sensiblen Zeit Bodenbrüter, Junghasen und Rehe. Die Polizei Kanton Solothurn und das Amt für Wald, Jagd und Fischerei appellieren an die Hundehalter/innen, während den kommenden vier Monaten beim Ausführen ihrer Hunde der Setz- und Brutzeit der Wildtiere besondere Beachtung zu schenken und die Leinenpflicht für Hunde im Wald konsequent einzuhalten. Kritisch sind zudem die Bereiche von Waldrändern und Hecken. Mit Rollleinen kann den Hunden trotz Leinenpflicht ein gewisser Bewegungsfreiraum gewährt werden. Hundehalter/innen, die sich nicht an diese Pflicht halten, müssen mit einer Busse rechnen.

## MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

### Einsätze

Seit dem letzten Mitteilungsblatt musste die Feuerwehr keine Ereignisse bewältigen. Wir sind froh, ist niemand zu Schaden gekommen.

### Prävention

Wenn doch mal  
was passiert ...

## WAS TUN, WENNS BRENNT?

**1 Feuerwehr alarmieren: 118**  
Wo brennt? Was brennt? Wer ruft an?

**2 Personen und Tiere retten**  
Lift nicht benutzen!

**3 Türen und Fenster schliessen**  
Ruhe bewahren!

**4 Brand bekämpfen**  
Mit Decken, Feuerlöscher oder Löschposten

**5 Feuerwehr einweisen**

Mehr Infos: [bfb-cipi.ch/wenns-brennt](https://www.bfb-cipi.ch/wenns-brennt)



**BFB**  
Beratungsstelle für Brandverhütung  
Eine Initiative der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VVG

## So weisen Sie die Feuerwehr richtig ein:

1. **Einweisen auf der Strasse (z.B. Warten Sie gut sichtbar vor dem Haus oder der Zufahrts-Strasse auf die Feuerwehr)**

Erklären Sie kurz und klar, wie die Lage ist:

2. **Was brennt?** (z.B. Pfanne auf dem Kochherd, Wäschetrockner)

3. **Wo brennt es?** (z.B. Küche, Schlafzimmer)

4. **Wie viele Personen und Tiere** befinden sich noch im Gebäude/in der Wohnung?

5. **Welche Zugänge** gibt es?



Plakat «Was tun, wenn's brennt» der BFB als Download:

[https://www.bfb-cipi.ch/fileadmin/user\\_upload/bfbcipi/Dokumente/Merkblaetter/bfb-merkblatt-was-tun-wenns-brennt.pdf](https://www.bfb-cipi.ch/fileadmin/user_upload/bfbcipi/Dokumente/Merkblaetter/bfb-merkblatt-was-tun-wenns-brennt.pdf)

## MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE

Informationen aus Kindergarten und Primarschule

### Der Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg unter der Lupe

#### Die Ergebnisse der externen Schullevaluation Herbst 2022 liegen vor

Der Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg wurde im Herbst 2022 auf seine Funktionstüchtigkeit und auf seine Qualität überprüft. Die Ergebnisse liegen nun vor. In vier von vier geprüften Bereichen hat die Schule gut abgeschnitten. Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen Umgang mit schwierigen Situationen mit Schulkindern, Verankerung der Schulsozialarbeit und Anpassungen der Infrastruktur an einzelnen Standorten wurden aufgezeigt und werden angegangen.

#### Grüne Ampeln in allen vier geprüften Bereichen

Die Ampevaluation ist ein Teil der externen Schullevaluation. Sie überprüft die Anforderungen, die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden und die von einer funktionsfähigen Schule als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt.

In vier von vier geprüften Bereichen hat unsere Schule eine grüne Ampel erhalten:

Beim Schul- und Unterrichtsklima, beim Betriebsklima, bei der Elternzufriedenheit und bei der Schulführung.

Das Evaluationsteam hat die Schule Dorneckberg als eine gut funktionierende Schule angetroffen. Es ist in den letzten Jahren nicht nur gelungen, die fünf Schulstandorte organisatorisch/ administrativ zusammenzuführen, sondern auch gesamtschulisch Schwerpunkte in pädagogischen Bereichen zu setzen und Entwicklungen im Unterricht anzustossen.

Nebst dieser gesamtschulischen Ausrichtung hat die Schulführung auch darauf geachtet, dass die einzelnen

Standorte als Schule im Dorf ihre Besonderheiten und Stärken pflegten und weiterentwickelten.

#### Bewahren und weiterentwickeln

Nun gilt es unsere Qualitäten zu bewahren und Entwicklungspunkte anzugehen.

Auch wenn keine gravierende Defizite festgestellt wurden, die die Schule in ihrer Funktionalität einschränken, wurden Verbesserungsmöglichkeiten gefunden, an denen die Schule weiterarbeiten wird.

Dazu gehören die Verankerung der Schulsozialarbeit, der Umgang mit schwierigen Situationen mit Schüler-



innen und Schülern und mögliche Infrastrukturanpassungen an einzelnen Standorten.

Die Schulleitung wird die Ergebnisse mit dem Vorstand gemeinsam analysieren und strategische Schwerpunkte festlegen. Die daraus abgeleiteten Massnahmen wird die Schulleitung mit den Lehrpersonen aufnehmen und in einem Umsetzungsplan festhalten.

PATRICIA DE BERNARDIS  
Präsidentin Vorstand Zweckverband  
Kindergarten und Primarschule Dorneckberg

BERNADETTE MARIN  
und SABINE RIESCH  
Schulleitung

Inserat

# Hausflohmarkt

Montag 29. Mai 2023

09:00 bis 15:00 Uhr

an der Hofackerstrasse 7  
in Nuglar

Schnäppchenpreise  
für diverse  
Utensilien,  
Maschinen und  
Geräte, Möbel etc.



## GEWERBE-STAFETTE



## Die Nuglar Gärten stellen sich vor

Viele kennen uns bereits ein wenig, doch wollen wir uns zum 10-Jahres-Jubiläum einmal richtig vorstellen. Seit 10 Jahren bewirtschaften wir nun die Gärten auf 6 ha in und um Nuglar-St. Pantaleon. Klein und sehr experimentell sind wir gestartet und langsam gewachsen.

Zurzeit bauen wir Gemüse für knapp 100 Haushalte an, haben vier Angestellte und eine Lernende von der Demeter Landwirtschaftsausbildung. Viele Freiwillige und Praktikanten:innen arbeiten im Betrieb, auf Äckern und Feldern. Seit einem Jahr sind wir offizieller Lehrbetrieb und in diesem Jahr werden wir den Landwirtschaftsbetrieb, den Dominique Oser als Landwirtin seit 2016 führt, in eine GmbH überführen. So können Dominique Oser und Benjamin Zimber, ebenfalls Landwirt, den Betrieb zu zweit leiten. Unsere Produkte werden hauptsächlich als Abo oder aber am Gemüsestand im Dorf verkauft. Seit 2017 sind wir mit unserem Lernort, dem Weltacker, in ein globales Bildungsprojekt eingebunden und bieten Lernhalbtage für Schulklassen und Führungen für Erwachsenengruppen an.



Im Frühling 2024 feiern wir 10 Jahre Verein Nuglar Gärten mit einem grossen Fest.

**Ernte-Abo - es hat noch Plätze frei, jetzt anmelden:** [nuglargaerten.ch](http://nuglargaerten.ch)

**Gemüseverkauf** an der Oberdorfstr. 73. Di. 10 - 12 Uhr, Fr. 15:30 - 17:30.  
Ab Mai wieder auf dem Dorfplatz.

**Hoffest 12.8.2023** mit Solar Open Air Kino

-Wir übergeben den Staffelstab an ObstKultur-

## BERICHT AUS DEM KANTONS RAT

Märzsession Kantonsrat Solothurn

## Im Zeichen von Steuerdebatten

Der Kantonsrat setzte sich mit sieben Steuergeschäften auseinander. Bei umstrittenen Zwillingsinitiativen, die je ein zehnjähriges Moratorium auf Katasterwerten und Abzügen verlangen, empfiehlt der Kantonsrat dem Stimmvolk, beide Volksinitiativen am 18. Juni abzulehnen, denn ein Besitzstandskorsett verhindert die dringend benötigte Modernisierung der Liegenschaftsbewertung und zementiert Ungerechtigkeiten bei Vermögenden ohne Wohneigentum, aber auch unter Hausbesitzenden selber. Mit dem Inkrafttreten der Steuerrevision im Januar 2023, sind unbegrenzte Pendlerabzüge nicht mehr möglich, deshalb ist die Initiative unnötig.

Der Kantonsrat ist sich einig, dass die Steuergerechtigkeit bei der Berechnung von Vermögens- und Erbschaftssteuern erhöht werden soll. Für eine kommende Revision ist die Einführung eines Unternutzungsabzugs in Härtefällen vorgesehen. Auch über Abzüge von Krankenkassenprämien wird verhandelt. Weiter soll der Regierungsrat prüfen, ob ein Wechsel zu einer automatischen Teuerungs-Indexierung für Steuerzahlende von Vorteil wäre. Die vom Bund verordneten Aufgaben des Kantons im Bereich der Zulassung und allfälligen Begrenzung von medizinischen Leistungserbringer müssen im Gesundheitsgesetz, welches ebenfalls zur Abstimmung kommt, festgehalten werden.



Schliesslich begibt sich der Kanton Solothurn mit SO!Digital endlich auf den Weg der Digitalen Transformation.

KARIN KÄLVIN  
Kantonsrätin SP

Inserat

Foto: ruPix.ch

**S'DORF IM MITTELPUNKT • 1. – 3. SEPTEMBER 2023**

[WWW.LUPSINGEN2023.CH](http://WWW.LUPSINGEN2023.CH)

Hauptsponsoren

 **BLKB**  
Was morgen zählt

Mercedes-Benz

KESTENHOLZ

  
T&S IMMOBILIEN AG

## MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Veranstaltungsreihe «Zusammenleben, Energie und Umwelt» von Nebelfrei

### Wie baut man das Zusammenleben?

Das Wohnhaus «altes Weinlager» in Nuglar ist mit verschiedenen Preisen schon ausgezeichnet worden. Zuletzt war es der Solothurner Architekturpreis, der das Augenmerk in der weiteren Region auf den unkonventionellen Bau lenkte. Nebelfrei nahm dies zum Anlass, um unter der Leitung von Architektin Lilitt Bollinger das Gebäude vorzustellen. So traf sich am Samstag, 11. März eine Gruppe von Interessierten zur Führung durch das Haus.

#### Stehen lassen und verdichten

Rasch wurde dabei klar, wie Lilitt Bollinger zwei wichtige Nachhaltigkeitsanliegen an diesem Bau umsetzte. Sie versuchte einerseits, bestehende Bausubstanz zu erhalten. Obwohl das Volumen des neuen Wohnbaus nicht mehr dieselbe Grösse wie das alte Gebäude haben durfte, liess sie das Untergeschoss des ehemaligen Weinlagers nicht abreißen, sondern nutzte diese intakten Teile als Kellerhalle und Garage für das neue Wohnhaus. «Das barg einige Risiken. Aber es ist dabei auch ein riesiger geschenkter Raum entstanden», wie Bollinger ausführte. Ein gemeinschaftlicher Raum, den die Bewohnenden zum Werken, Spielen und Feste feiern nutzen und der auch Erinnerungen an das alte Gebäude mit seinen Geschichten in sich trägt.

Die vorhandenen Pilzstützen im Keller im Abstand von viereinhalb Metern gaben gleichzeitig den Grundriss für den

neuen Holzaufbau vor. Denn auf ihnen stehen die Trennwände zwischen den einzelnen Wohnungen. Das ergab sechs Wohneinheiten und damit vier mehr, als ursprünglich vorgesehen. Mit einer Arealüberbauung war eine Ausnahmeregelung wegen der grossen Parzelle möglich. So wohnen zur Zeit insgesamt 15 Personen im «alten Weinlager». Der häusliche Umgang mit dem Boden ist damit ein zweites wichtiges Zukunftsanliegen, für welches Bollinger mit ihrem Bau einen Lösungsansatz zur Diskussion stellte.

#### Flexibel hält länger

Beim Rundgang durch drei Wohnungen zeigten sich weitere bauliche Raffinesse. Zum Beispiel sind auf den relativ schmalen Grundrissen einheitlich zwei Geschosse untergebracht. Die Eigentümer entschieden sich aber je nach ihren Bedürfnissen für grosszügige Längs- oder Quergalerien oder planten weitere Zimmer und Nasszel-



NUGLAR-ST. PANTALEON

len ein. Da viele Varianten bereits im Grundausbau berücksichtigt wurden, lassen sich die Wohnungen auch im späteren Nutzungsverlauf sehr einfach den sich ändernden Bedürfnissen anpassen.

#### Den Gedanken weiterspinnen

Der anschliessende Aperó bot Gelegenheit, sich über das gemeinschaftliche Zusammenleben auszutauschen. Denn nicht nur der Keller, sondern auch die Aussenküche und der gesamte Garten werden gemeinsam genutzt. In der gemütlichen Runde zeigte sich auch, dass mit den beiden Siedlungen «Arena» und «Atrium» bereits zwei weitere Projekte gemeinschaftlichen Zusammenlebens in Nuglar bestehen. Und dass darüber hinaus Bedarf für weitere besteht, insbesondere auch für Wohnformen, welche das Zusammenleben verschiedener Generationen – von Neugeborenen bis Betagt – möglich machen.

ANDREAS KAUFMANN

### Weitere Anlässe der Nebelfrei-Reihe «Zusammenleben, Energie und Umwelt»

- im Juni: Regenwassernutzung in Zeiten von Trockenheit und Klimawandel
- im September: Wohnen mit erneuerbaren Energien
- im November: Leben und Wohnen im Alter

Ankündigungen erfolgen per Flyer und/oder Aushang

Inserat

Mein Zuhause – Unsere Schweiz



## Referat über Sicherheit im Alltag (Betrug Enkeltrick, Betrug falsche Polizei) von Rolf Graf, Kapo Solothurn

**Mittwoch, 17.05.2023, 19.00 Uhr  
Restaurant Rebstock, im Saal**

### Liebe Einwohnerinnen, Liebe Einwohner

Als Gemeinderat mit dem Ressort Sicherheit habe ich mich zusammen mit meiner Partei entschieden, diesen Anlass zu Organisieren.

In letzter Zeit häufen sich die Betrugsaschen «Enkeltrick» und «falsche Polizei».

Wie kann man sich dagegen schützen?  
Wie deckt man einen Betrug auf?  
Wie soll man reagieren?

In dem Referat von Rolf Graf werdet ihr die eine oder andere Antwort finden. Nach dem Referat wird euch Rolf Graf mit Tipps und Rat für eine kurze Zeit weiter zur Verfügung stehen.

Freundlichst lädt ein  
Gemeinderat Silvan Heutschi  
SVP Nuglar-St. Pantaleon



## MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN



### Wir sind wieder am Proben!!

Wenn in einem kleinen Dorf eine unscheinbare Scheune zum Ort der seltsamsten Begegnungen wird... dann wird es Zeit, den Weg nach St. Pantaleon unter die Füsse zu nehmen.

Unter der Regie von Cynthia Coray (Theaterfrau – Kulturpreisträgerin Bkb 2020) arbeiten wir intensiv an einem neuen Stück.

Siehe auch: [cynthiacoray.ch](http://cynthiacoray.ch)

Barbara Saladin, vielseitige Autorin und Spezialistin für Sagenwelten (Kulturpreisträgerin Bkb 2017) hat uns die Vorlage dazu geschrieben.

Siehe auch: [barbarasaladin.ch](http://barbarasaladin.ch)

**Aufführungen:**  
**14. September 2023 (Premiere)**  
**15./16./17. September**  
**21./22./23. September**  
**Vorverkauf: ab 4. August 2023**

**Spielort: Scheune St. Pantaleon**

**Freuen sie sich auf einen skurrilen,  
amüsanten Abend!**

Herzlichst Ihre Buehne07  
[www.buehne07.ch](http://www.buehne07.ch)

Impressionen vom «Chirsiweg», Ostersonntag, 9. April 2023



## UHC Nuglar United erneut Schweizermeister

Die Junioren B vom UHC Nuglar United gewinnen wie schon im letzten Jahr die Finalrunde der besten Regionalteams und verteidigen somit ihren Titel. Das Turnier in Eschenbach Luzern wurde im Final mit 5:4 für sich entschieden.

### Kurzbericht zum Weekend:

Wie schon letztes Jahr haben wir im Guggenheim in Liestal gefrühstückt und sind anschliessend mit einem kleinen Bus mit dem ganzen Team nach Eschenbach gefahren.

Das erste Spiel konnten wir dank konzentrierter Vorbereitung mit 5:4 für uns entscheiden und so stand der Einzug in das Halbfinale schon fest. Das zweite Spiel gegen Zugtal haben wir knapp mit 5:7 verloren und so wussten wir am Abend, dass unser Gegner im Halbfinale Uetigen sein wird.

Am Sonntagmorgen war die Stimmung angespannt und die Konzentration war so hoch wie noch nie zuvor in der Saison! Wir kannten unsere Schwachstellen und Stärken, welche wir auch nutzten. Den Spitzenmatch gegen Uetigen konnten wir knapp aber verdient mit 9:8 für uns entscheiden. Im Finale hiess es Nuglar vs. Zugtal. Es war ein Spiel auf hohem Niveau beiderseits. Zur Pause lagen wir mit einem Tor im

### Resultate:

Samstag:  
5:4 vs. Chesaux,  
5:7 vs. Zugtal

Sonntag: Halbfinal:  
9:8 vs. Uetigen,

Final: 5:4 vs. Zugtal Junioren B

Rückstand. Nun hiess es nicht nachlassen und nochmals alle Kräfte mobilisieren. Für die richtige Motivation haben die vielen Nuglar-Fans gesorgt. Danke! Der erlösende Schlusspfiff ertönte bei einem Spielstand von 5:4 für Nuglar. Wir hatten es geschafft. Wir sind Schweizermeister.

THANH BRINK  
Trainer Junioren B



### Junioren C



Gleichzeitig holen die Junioren C in Meggen LU den 3. Rang an der Finalrunde der besten Regionalteams. Es ist dies ein Novum in der Vereinsgeschichte. Bis anhin hat noch nie ein Team aus Nuglar eine Medaille an den stark besetzten Junioren C-Finalturnieren erringen können. Die Junioren C besiegten im Spiel um Rang 3 den Kantonsrivalen Basel, den man bereits in der regionalen Gruppe hinter sich lassen konnte und der sich als einer der besten Zweitplatzierten qualifizieren konnte. Während man am Samstag in der Gruppenphase noch eine empfindliche 6:12-Niederlage gegen dieses Basel einstecken musste, liess man tags darauf im Spiel um Platz 3 gar nichts anbrennen und gewann mit spezieller Taktik, nämlich sehr hohem Ballbesitzanteil, verdient mit 8:3.

YANNICK TANNER  
Trainer Junioren C

### Resultate:

Samstag: 18:7 vs. Nunningen,  
6:12 vs. Basel

Sonntag: Halbfinal: 3:8 vs. Rotkreuz,  
Spiel um Platz 3: 8:3 vs. Basel



«Ebnet» hinter der  
Kirschbaum-Anlage  
(Plantage) von  
Familie Staffan &  
Melanie Sjögren

Bienenhäuschen  
«Aimerich»



## Am 20. Mai 2023 ist Weltbienen Tag!

Der Bienenzüchterverein Dorneck ermöglicht anlässlich des Weltbienentages im Vereinsgebiet einen Einblick in die Bienenhaltung.

**Tag der offenen Tür am 20. Mai 2023, von 15.00 bis 18.00 Uhr  
beim Bienenhäuschen «Aimerich» von René Buser,  
auf «Ebnet» hinter der Kirschbaum-Anlage (Plantage) von  
Familie Staffan & Melanie Sjögren**

Erfahren Sie Spannendes über die Lebens- und Verhaltensweise der Honigbiene.  
Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Jede Haftung für Bienenstiche wird ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BIENZÜCHTERVEREIN DORNECK

Inserat

## Wie wäre es mit einem Abendspaziergang zum Schützenbeizli im Roggenstein?



Unser Schützenbeizli ist während unseren Trainings und Obligatorischen (OP) Übungen geöffnet. Verschiedene, aufgestellte Teams verwöhnen Sie gerne beim gemütlichen Zusammensitzen mit Speis und Trank.

Abwechselndes Angebot: **«s'het so langs het» !**

An folgenden Daten 2023 ist das Beizli ab **18 Uhr** geöffnet:

Mi. 05. April	Mi. 24. Mai	Mi. 09. Aug.
Mi. 12. April	Mi. 31. Mai	Mi. 16. Aug.
Mi. 19. April	Mi. 07. Juni	Mi. 23. Aug. OP
Mi. 26. April OP	Mi. 14. Juni	Mi. 30. Aug.
Di. ! 02. Mai	Mi. 21. Juni OP	Mi. 06. Sept.
Mi. 10. Mai	Mi. 28. Juni	Mi. 13. Sept.
Mi. 17. Mai	Mi. 05. Juli	

**Über Ihren Besuch freuen sich die Wirte-Teams der  
Feldschützen St. Pantaleon**





Verein für materielle und finanzielle Nothilfe

Brockenstube  
Hofackerstr. 2  
4412 Nuglar  
info@stallwerke.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Nach einem erfolgreichen 1. Quartal im 2023, freuen wir uns sehr auf die kommenden Monate. Wie im letzten Mitteilungsblatt versprochen, präsentieren wir Ihnen gerne das Jahresprogramm 2023:



Samstag, 22. April 2023  
Donnerstag, 26. Mai 2023  
Samstag, 26. August 2023  
Samstag, 2. Dezember 2023  
Mittwoch, 13. Dezember 2023

„Rausverkauf 5.0“  
Frauen-Cüpli-Abend  
„Rausverkauf 6.0“ und Kofferflohmarkt  
„Rausverkauf 7.0“  
Märlistunde (16:00 – 17:00 Uhr)

Reservieren Sie sich schon jetzt die angegebenen Daten. Weitere Informationen finden Sie ein paar Wochen vor dem Anlass auf Instagram, Facebook und als Aushang im Brocki.

#### Wechsel im Vorstand

Conny Schweizer, Finanzverantwortung, hat aufgrund ihres Wohnortwechsels und der zunehmenden Arbeitslast in ihrem Beruf, das Amt im Vorstand abgegeben. Der überdurchschnittliche Zeitaufwand als Vorstandsmitglied in der Pandemiephase, wie auch nach der Bankomatsprengung im August, überstiegen die angedachte Freiwilligenarbeit massiv. Conny Schweizer war seit Gründung des Vereins 2019 ein aktives, innovatives, zuverlässiges und unterstützendes Vorstandsmitglied. Wir danken ihr herzlichst für ihren Einsatz im Verein, welcher dank ihrem Engagement überhaupt in dieser Form existiert.

Als Nachfolge dürfen wir herzlich Simone Saladin bei uns begrüßen. Sie verfügt über ausgewiesene Buchhaltungserfahrung und arbeitet auch im Berufsalltag auf diesem Gebiet. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

#### Ehrenamtliche Arbeit

Der Vorstand sowie alle Helferinnen und Helfer arbeiten im Verein und in der Brockenstube ehrenamtlich – wir beziehen kein Gehalt und haben 2022 gemeinsam mehr als 1600 Stunden geleistet. Die durchwegs positiven Rückmeldungen zu unserem Engagement und unserer Brockenstube zeigen uns auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind und Sie unsere Arbeit schätzen.

Viele Arbeiten erledigen wir ausserhalb der Brocki Öffnungszeiten (Hausräumungen, Fahrten, Lieferungen etc.). Darum ist es uns ein grosses Anliegen, dass wir die vom Verein gemieteten Parkplätze vor der Brockenstube jederzeit nutzen können. Leider ist es schon mehrmals vorgekommen, dass unsere Parkplätze extern besetzt waren und wir dadurch die Ware von weiter her «schleppen» mussten.

Nun wünschen wir Ihnen einen schönen Frühling und freuen uns auf weitere Besuche in der Brockenstube!

Mit einem herzlichen Gruss aus dem Vorstand

Carole, Nadja und Simone



## Der Hochstammobstbau im Wandel

**Die Nachfrage nach Hochstammobst ist gross, aber Schädlinge und aufwändige Ernte machen den Produzent\*Innen das Leben schwer. Der traditionelle Hochstammanbau muss hinterfragt werden. Hochstamm Suisse thematisiert den Wandel im Hochstammanbau an einer Tagung.**

Seit Jahrhunderten gehören Hochstamm-Obstgärten zur traditionellen Schweizer Kulturlandschaft und prägen das Landschaftsbild. Doch die Idylle trägt, denn die Produzent\*Innen werden vor viele Herausforderungen und Schwierigkeiten gestellt. Die Hochstamm-Obstproduktion benötigt viel Engagement und Arbeit. Zusätzlich werden durch das unberechenbarer werdende Wetter, wie die Spätfroste der letzten Jahre oder die immer häufiger werdenden Hitzesommer gezeigt haben, die Produzent\*Innen noch mehr gefordert. Und als wäre dies nicht schon genug, kommen auch noch neue Schädlinge dazu.

Besonders grosse Herausforderungen birgt die Hochstamm Kirschenproduktion. Der Befall mit der Kirschessigfliege hat letztes Jahr ganze Ernten zu Nichte gemacht. Während die Niederstammanlagen zum Schutz vor dem Schädling eingenetzt werden können, gibt es in der Hochstammproduktion noch keinen vergleichbaren Schutz. Versuche mit der Schlupfwespe (*G1 Ganaspis cf. Brasiliensis*), einem Parasiten der Kirschessigfliege, zeigten eine gute Wirkung und machen Hoffnung. Die Bewilligung für den Freisetzungversuch steht in der Schweiz aber noch aus. In Frankreich und Italien wurde die Schlupfwespe bereits letztes Jahr freigesetzt.

Die Kirschen-Produzent\*Innen sind frustriert. Der traditionelle Streuobst-Anbau scheint nicht mehr möglich. Gleichzeitig aber besteht eine Nachfrage nach diesem hochwertigen Obst. Der Schutz der Biodiversität und des Klimas wird immer wichtiger. Zu beidem trägt der Hochstammanbau mit seinem artenreichen Lebensraum und seiner Sortenvielfalt bei. Neben der Wasserspeicherfunktion fördern Hochstammbäume das Mikroklima und schützen den Boden vor Erosion, was sie in Kombination mit Ackerkulturen oder Weiden in sogenannten Agroforstsystemen interessant macht. Sie speichern CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre, und machen sich so für das Erreichen von Klimazielen interessant. Bereits haben sich erste Firmen bei Hochstamm Suisse gemeldet, um in Klimakompensationsprojekten die Pflanzung von Hochstamm-



*Typische Schweizer Kulturlandschaft in St. Pantaleon*

Obstbäumen zu finanzieren. Interessierte Produzent\*Innen können sich bei Hochstamm Suisse melden.

Hochstamm Suisse ist überzeugt, dass der Hochstammanbau mit diesen Perspektiven eine Zukunft hat. Es braucht aber einen Wandel. Es braucht schüttelbare Sorten. Bäume müssen systematischer angepflanzt werden, so dass Ernte und Pflanzenschutz besser und effizienter werden. Dabei werden die Biodiversität und Aspekte des Klimaschutzes stärker berücksichtigt. Hier muss auch die Agrarpolitik ansetzen und die Förderung der Biodiversität noch stärker als heute unterstützen.

Wie meistern wir den Wandel im Hochstammanbau? Vor welchen Herausforderungen und Chancen stehen wir? Hochstamm Suisse möchte diese Themen an einer Tagung am 29. April in St. Pantaleon mit seinen Mitgliedern und allen Hochstamm-Interessierten diskutieren. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

### **Hochstamm-Tagung 29. April 2023**

Hochstamm Suisse führt am Samstag, dem 29. April, eine Hochstamm-Tagung in St. Pantaleon auf dem Hof von Martin Heller durch. Der Tag umfasst Fachpräsentationen, eine Podiumsdiskussion, sowie eine Führung durch den Hochstammobstgarten. Die Einladung richtet sich an alle Produzent\*Innen, sowie Hochstamm-Interessierte.

**Ort:** Bauernhof von Martin Heller, Kirchstrasse 26, 4421, St. Pantaleon

**Zeit:** 09:15 – 16:00 Uhr

**Kosten:** Fr. 20.-

Anmeldung bis 20. April an [info@hochstamm-suisse.ch](mailto:info@hochstamm-suisse.ch) oder 061 336 99 47.

Programm auf [hochstamm-suisse.ch](http://hochstamm-suisse.ch)

## TV Nuglar – St. Pantaleon

**Unser  
wöchentliches  
Sportangebot**  
Komm einfach mal  
für ein Schnupper-  
training vorbei.

**Dienstag | 18.30 Uhr**  
**Treffpunkt auf dem Parkplatz  
der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar**

### Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

**Leitung, Auskünfte:** Thomas Buser, 079 309 87 24  
Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich.  
Vorankündigung fürs erste Training von Vorteil.

**Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar**

### Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

**Leitung, Auskünfte:** Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mehr Infos auf  
[www.tvnuglar.ch](http://www.tvnuglar.ch)

**Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar**

### Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc). Unser Credo «Have Fun»!

**Leitung, Auskünfte:** Felix Müller, 079 386 86 40  
Keine Voranmeldung erforderlich. Auch Mittwende ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

**Kommunalebau St. Pantaleon**  
(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)

### Freestyle Dance

**Mittwoch | 17.45 – 19.00 Uhr**  
**Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren**

Wir tanzen mit viel Freude einen bunten Mix aus **Hip-Hop, New Jazz** und **Street-Style**. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum. CHF 12.– pro Lektion.

**Mittwoch | 19.00 – 20.00 Uhr**  
**Freestyle Dance für Damen**

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung **New-Jazz** und **Salsa-Solo**. CHF 18.– pro Lektion.

**Leitung, Auskünfte:** Daniela Lai, 077 485 29 61

**Mittwoch | 13.45 – 14.45 Uhr | MZH Nuglar**

### Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung,  
halte mir euse Körper fit und bliebe jung.  
Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei,  
aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei.  
Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

**Leitung, Auskünfte:** Yvonne Rohner, 061 911 95 60

# Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Nuglar – St. Pantaleon

**Datum:**

**Zeit:**

**Ort:**

**Direktion:**

**Mitwirkende:**

**Sonntag, 14. Mai 2023**

**17.00 Uhr**

**Kirche St. Pantaleon**

**Krystian Jarosz**

**MG Nuglar – St. Pantaleon**



Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Nach dem Konzert sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.mgnuglar.ch](http://www.mgnuglar.ch)



Das Eidgenössische Feldschiessen ist das grösste Schützenfest der Welt und findet im Bezirk Dorneck über **Gewehr 300 m** und **Pistole 25 m** zentral auf dem

## Schiessplatz Ramstel in Dornach

statt unter dem Motto

**«s’Fäldschiess: Das cha jedi und jede!»**

Mit der Teilnahme (gratis) unterstützt ihr indirekt auch unsere ortsansässigen Vereine, welche ein Bestandteil der Kultur in unserer Gemeinde sind.

Melde dich auf dem Schiessplatz Ramstel jeweils bei den Schützenvereinen

**Feldschützen St. Pantaleon  
Schützengesellschaft Nuglar  
Pistolenklub Nuglar – St. Pantaleon**

### Schiesszeiten:

Freitag:	<b>26. Mai 2023</b>		18.00 – 20.00
Freitag:	<b>02. Juni 2023</b>		18.00 – 20.00
Samstag:	<b>03. Juni 2023</b>	09.00 – 12.00	13.30 – 17.00
Sonntag:	<b>04. Juni 2023</b>	09.00 – 12.00	evtl. Ausstiche 13.30 Uhr Absenden 14.30 Uhr

**die 3 Schützenvereine von Nuglar/St. Pantaleon und der BSV Dorneck**

## VERSCHIEDENES

## Lokaler Genuss- und Handwerksmarkt zum Zweiten – SAVE THE DATE

Nach einer gelungenen ersten Ausgabe planen wir auch diesen Herbst einen Genuss- und Handwerksmarkt am Dorfplatz in Nuglar. Wir freuen uns, wenn Marktständler:innen aus Nuglar-St. Pantaleon mit Lebensmitteln, Kulinarik, lokalem Handwerk und

Initiativen aus dem Dorf vertreten sind. **Habt ihr Lust, selbst mitzuwirken, merkt euch den 23. September 2023 bereits vor.** Detailinformationen, sowie der offizielle Aufruf zur Anmeldung folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Wir freuen uns auf einen bunten Markt mit euch, das Kernteam – Dominique Oser & Zoé Beutler (Nuglar Gärten), Jule Rell (Mitgliederladen Haferflocke) und Julia Schallberger (Nuglar Boutique)

## Klärungsbedarf

Ich beziehe mich auf zwei Beiträge im Mitteilungsblatt vom Februar 23.

Einerseits auf jenen des Gemeinderates, Leitlinien zur Zulassung von politischen Beiträgen im Mitteilungsblatt; Seite 4 und andererseits auf den von Dr. Thomas Giger, Bericht aus dem Kantonsrat; Seite 16.

Aus meiner Sicht stehen Teile von Thomas Gigers gemachten Äusserungen klar im Widerspruch zu den Leitlinien des Gemeinderates bezüglich politischer Beiträge/Inhalte.

Auch aufgrund der Zurückweisung des Artikels von Nebelfrei zur Energielage in Nuglar-St. Pantaleon und des gutgeheissenen Abdrucks des Beitrags von Thomas Giger stellen sich für mich u.a. folgende Fragen:

- Für wen genau gelten aus Sicht der Redaktion die vom Gemeinderat formulierten Leitlinien?
- Wie steht es mit der Verbindlichkeit bezüglich Einhaltung der Leitlinien?
- Wie erklärt der Gemeinderat die Veröffentlichung des Beitrags von Thomas Giger aufgrund der von ihm vorgegebenen Leitlinien?
- Wer verantwortet schliesslich den Entscheid der Veröffentlichung resp. Zurückweisung eines Artikels im Mitteilungsblatt?

Ausschnitte aus dem Mitteilungsblatt, Februar 23, Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon; Seite 4 zu:

**Leitlinien zu Zulassung von politischen Beiträgen im Mitteilungsblatt**  
**Publiziert werden sollen politische Beiträge mit folgendem Inhalt:**

– **sachliche politische Meinungsbeiträge (als 4. Punkt aufgeführt):**

Verfasser: Gemeinderat

Ausschnitte aus dem Mitteilungsblatt vom Februar 23, Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon; Seite 16:

**Bericht aus dem Kantonsrat:**

Verfasser: Dr. Thomas Giger

... Bekanntlich ging **die Regierung im September bei der Vorstellung des Budgetentwurfs aus, dass der Kanton eine schwarze Null schreiben wird. Leider wurden weder die zu erwartenden Lohnerhöhungen für das Staatspersonal, noch der schon damals bereits angekündigte Ausfall der SNB berücksichtigt, womit der Budgetentwurf um etwa 70–75 Millionen geschönt war. Es war klar, dass anstatt einer schwarzen Null ein **fettes rotes Minus** resultieren würde ...**

... **Alle grösseren Streichungsanträge wurden von **Mitte-Links** gebodigt. Dafür hat **Mitte-Links** dafür gesorgt, dass die Krankenkassen-Prämienverbilligung nochmals höher ausfallen, was das Defizit um weitere 10–15 Mio CHF aufblähen wird ...**

... **Der Autofahrer hat bei **Mitte-Links** keine guten Karten ...**

... **In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass das Jahr 2023 besser wird als 2022 und dass **die Wette von **Mitte-Links** aufgeht.****

Ausschnitte aus dem Mitteilungsblatt, Februar 23, Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon; Seite 4 zu:

**Leitlinien zu Zulassung von politischen Beiträgen im Mitteilungsblatt**

**Nicht publiziert werden sollen insbesondere Beiträge mit folgendem Inhalt:**

– **Unsachliche/tendenziöse politische Meinungsbeiträge, Stimmungsma- che, Unterstellungen**

(als 1. Punkt von 4 aufgeführt)

Verfasser: Gemeinderat

Eingesandt von:

HANNES SCHEIBLER  
 Gempenstrasse 18, 4412 Nuglar

## Stellungnahme des Redaktionsteams

Die vom Gemeinderat formulierten Leitlinien gelten für alle gleichsam. Diese sind somit von allen einzuhalten. Bei der Interpretation der Leitlinien besteht ein gewisser Spielraum, was dem Gemeinderat bei der Verabschiedung durchaus bewusst war. Der Beitrag von Thomas Giger wurde gestützt darauf als zulässig erachtet. Dies begründet mit der Auffassung, dass die Anwendung der Publikationsregeln möglichst grosszügig erfolgen sollte. Wie sich nun gezeigt hat, muss sich die Praxis bezüglich der Zulassungsregeln noch einspielen. Wie im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, verantwortet das Redaktionsteam den Entscheid bezüglich der Veröffentlichung resp. Zurückweisung von Artikeln im Mitteilungsblatt.

## 310 Jahre Jubiläum unserer Kapelle in Nuglar

**Am 30. April 2023 feiern wir mit einem Ökumenischen Gottesdienst das Jubiläum der Sankt Wendelins Kapelle in Nuglar, um 10.00 Uhr.**

Um 1711, dank einem Legat von «Frau Magdalena Wysen» gründen einige Bürger eine Stiftung, um eine Kapelle in Nuglar zu bauen und den Gläubigen zu ermöglichen, sich im Dorf zum Gebet zu treffen. Die Stifter und die Gemeinde versprechen, die Kapelle zu unterhalten.

Um 1713 wird die Kapelle zu Ehren der heiligen Maria Magdalena eingeweiht später um 1875 wird nach einer grossen Renovation ein neuer Altar zu Ehren des heiligen Wendelins geweiht.

Bei einer grossen Renovation um 1969 entdecken die Bauarbeiter ein Schriftstück, das 100 Jahre im Fussboden lag und Angaben über die damalige Zeit enthielt.

**Deswegen schlagen wir vor, am 30. April auch aktuelle kurze Mitteilungen zu sammeln und in einer Büchse für die kommenden Generationen aufzubewahren.** Bitte bringen Sie ihre Notizen mit zum Geburtstagfest der Kapelle.



Anschliessend an den Ökumenischen Gottesdienst sind Sie zum Apéro eingeladen.

Herzlich willkommen!

KIRCHGEMEINDEN UND GEMEINDE



## Kinderbuchverkauf



**Büechli für unsere Kleinen in  
Nuglar - St.Pantaleon.**

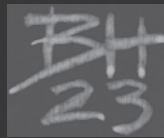
**Mit Sorgfalt und Erfahrung zusammengestellt.**

Das gesamte Sortiment besteht ausschliesslich aus **pädagogisch wertvollen Bildergeschichten**. Dein Kind darf bedenkenlos selbst entscheiden, welche Geschichte zu ihm passt. Diese einmalige Gelegenheit nutzt ihr von April bis Ende Juli 2023 an der Degenmattstrasse 70, in St. Pantaleon. Komm auch du.

Annelies Hüsler freut sich auf euch!

Fragen? Ruf an: 061 911 03 34 / 079 484 74 05

# Bilder aus **55** Jahren



Einladung zur Ausstellung  
**Bernhard Hasenböhler  
Retrospektive**  
21. bis 30. April 2023

## Vernissage

Freitag, 21. April 2023, 19 Uhr  
Einführung durch Prof. Peter A. Bloch

## Finissage

Sonntag, 30. April 2023, 10–12 und 15–17 Uhr

## Übrige Öffnungszeiten

Samstag: 15–18 Uhr  
Sonntag: 10–12 und 15–17 Uhr

## Adresse/Anfahrt

A. + U. Morand Glaser, Bürenstrasse 2, 4421 St. Pantaleon  
Postauto Nr. 73 bis Haltestelle Degenmatt





**MUSIG**  
*natürlich!*

EIN TAG IM WALD, GEMEINSAM MUSIZIEREN  
UND IN DIE WUNDER DER NATUR EINTAUCHEN!  
FÜR KINDER ZWISCHEN 4 UND 8 JAHREN

SONNTAGE, 23. APRIL UND 28. MAI 2023,  
9:00 BIS 14:00 UHR  
WALDSPIELGARTEN NUGLAR

FÜR MEHR INFOS UND ANMELDUNG:  
MAIL AN DARIA (DARIA@HISPEED.CH)

**Stephan's**  
**GartenParadies GmbH**  
Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...

Stephan Ankli, 079 848 53 54  
Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen  
[www.stephansgartenparadies.ch](http://www.stephansgartenparadies.ch)

# MALER EXPRESS



Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient. Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt. Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rum schieben und nehmen auch mal den Staubsauger in die Hand. Wir erledigen alle Maler-/ Tapeziererarbeiten und verlegen Klickparkett, Teppich-, Holz- und Vinylböden.

Peter & Michel Buschor



079 / 666 57 91

079 / 208 44 81



061/733 16 10 in Bubendorf & St. Pantaleon [www.maex-team.ch](http://www.maex-team.ch)

**GRÜMPELI BUBENDORF**  
gruempelibubendorf.ch

Vorverkauf

**Freitag 9.6.**  
Türöffnung um 20.00 Uhr  
ab 18 Jahren

**BRAVO HITS PARTY**  
MIT DJ CORTEZ

EINTRITT CHF 10.-

**Samstag 10.6.**  
wuerzbuam.de | Türöffnung um 20.00 Uhr  
ab 18 Jahren

**WÜRZBUAM**

EINTRITT CHF 18.-

**Sonntag 11.6.**  
Jodlerchörli Wildenstein | Geschwister Weber

**PARTYHELDEN**  
**FRANCINE JORDI**  
Türöffnung um 9:30 Uhr

EINTRITT CHF 25.-

**50** *Einladung zur Jubiläumstournee*  
Samariterverein Dorneckberg

Feiert mit uns am Samstag 06. Mai 23:

- 09.30 Uhr in Hochwald
- 11.00 Uhr in Gempen
- 13.00 Uhr in Nuglar
- 14.30 Uhr in Büren
- 16.00 Uhr in Seewen

Jeweils beim Schulhaus auf dem Pausenplatz!

*Apéro und gemeinsames Anstossen*  
*Parcours für Jung und Alt*  
*Wettbewerb mit 3 tollen Preisen*

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**



**KURZ** 

**GARTENGESTALTUNG**

Hof Hargarten 21 • 4207 Bretzwil  
Telefon 061 941 11 69  
www.kurz-gartengestaltung.ch

**Neuer Auftritt – gleiche Qualität**  
Seit über 30 Jahren gestalten und pflegen wir Wohlfühlorte für Mensch und Natur.

Wir bringen Leben in Ihren Garten!



**Nuglar**

# Probieren Sie unsere Aktionsweine

24. April bis 22. Mai 2023

Aktuell in unserem Volg-Laden:

- **Rosato Toscana 75cl Fr. 4.70 statt Fr. 5.95**
- **Salice Salentino 75cl Fr. 6.30 statt Fr. 7.95**
- **Steinböckler Malans 75cl Fr. 14.90 statt 18.50**
- **Valencia D.O. Moscato 75cl Fr. 7.70 statt 9.70**

Solange Vorrat.

Wir freuen uns auf Sie!  
frisch und fründlich  
Das Volg-Team Nuglar

## Öffnungszeiten

Mo – Fr	06:00 – 18:30
Sa	07:00 – 18:00

Liestalerstrasse 1 | 4412 Nuglar | Tel. 061 911 04 60

**Volg**  
frisch und fründlich

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was
<b>April</b>		
26. April 2023	18.00 bis 20.00 Uhr	<b>Obligatorische Übung Gewehr 300 m</b> Schiessanlage Roggenstein, Organisator: Vereine Roggenstein
<b>Mai</b>		
6. Mai 2023	13.00 Uhr	<b>50jähriges Jubiläum Samariterverein Dorneckberg</b> Schulhausplatz Nuglar, Organisator: Samariterverein Dorneckberg
11. Mai 2023	18.00 bis 19.30 Uhr	<b>Bundesprogramm Pistolenclub</b> Sichern, Organisator: Pistolenclub
16. Mai 2023		<b>Banntagschützen Vereinssitzung</b> Jagdhütte Nuglar, Organisator: Banntagschützen
18. Mai 2023		<b>Banntag</b> Nuglar-St. Pantaleon, Organisator: Banntagschützen
26. Mai 2023	18.00 bis 20.00 Uhr	<b>Vor-Feldschiessen</b> Dornach, Organisator: Pistolenclub
<b>Juni</b>		
2. Juni 2023	18.00–20.00 Uhr	<b>Feldschiessen, Dornach</b>
3. Juni 2023	09.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr	Organisator: Pistolenclub, Feldschützen St. Pantaleon,
4. Juni 2023	09.00–12.00 und 18.00–19.30 Uhr	Schützengesellschaft Nuglar
21. Juni 2023	18.00 bis 20.00 Uhr	<b>Obligatorische Übung 300 m</b> Nuglar, Organisator: Vereine Roggenstein
30. Juni 2023	13.00 Uhr	<b>31. Aargauer KSF Pistolenclub</b> Benzenschwil, Organisator: Pistolenclub

Nächste Ausgabe: Nr. 3, Dienstag, 20. Juni 2023

Redaktions- und Inserateschluss: Mittwoch, 7. Juni 2023, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey